IHK Region Stuttgart

Auszug aus der Verordnung über die berufliche Fortbildung im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik

vom 3. Mai 2002

§ 15

Prüfungsinhalte im Prüfungsteil „Betriebliche IT-Prozesse“ (IT-Berater)

(1) Der Prüfungsteilnehmer/die Prüfungsteilnehmerin soll durch die Erstellung der Dokumentation nachweisen, dass er/sie ein praxisrelevantes Projekt oder Aufgaben aus mindestens einem der folgenden IT-Geschäftsprozesse planen, durchführen und dokumentieren kann:

1. Analysieren von Geschäftsprozessen und Bewertung von Kunden-, Mitbewerber- und eigenen Systemen unter technischen Gesichtspunkten,
2. Gestaltung von Veränderungsprozessen in Unternehmen,
3. Akquirieren und Durchführen von IT-Beratungsprojekten,
4. Erstellen von kundenspezifischen Lösungsangeboten,
5. Planen und Überwachen der Umsetzung der IT-Lösung beim Kunden.

(2) Die Dokumentation soll eine Darstellung und analytische Bewertung über Entstehung und Ablauf der Projektarbeit oder einer Lösungskonzeption enthalten. Durch die Dokumentation soll der Prüfungsteilnehmer/die Prüfungsteilnehmerin nachweisen, dass er/sie in der Lage ist:

a) sich auf neue Technologien und sich wandelnde lokale und globale Marktverhältnisse einzustellen,
b) Kundenanforderungen sowie technische und organisatorische Schnittstellen zu analysieren,
c) technisch optimale und marktgerechte IT-Lösungen vorzuschlagen,
d) Projektalternativen zu untersuchen,
e) Projekte zu strukturieren, Kosten und Ressourcen zu planen, Risiken zu analysieren,
f) Finanzierungsstrategien zu prüfen und im Rahmen strategischer Entscheidungen vorzubereiten,
g) Anforderungen an das Personal zu beschreiben, den Einsatz von Projektmitarbeitern zu koordinieren,
h) Entscheidungsträger zu beraten,
i) Umsetzung der Projekte zu leiten; effiziente Arbeits- und Systemabläufe zu organisieren,
k) qualitätswirksame Aktivitäten zu planen und einzusetzen.

(s. Seite 18 der IT-Fortbildungsverordnung)

Fragen für den Projektvorschlag:

1. Fragen zum Projekt

   - Projektgröße in Manntagen?

   - Beginn/Ende?
     Haben Teile des Projekts schon begonnen?
     Haben Sie Fristen, die eingehalten werden müssen?

   - Eigenanteil des Kandidaten?
     Welche Aufgaben führen Sie im Projekt selbst durch?
     Für welche Aufgaben tragen Sie die Verantwortung?
     Stehen Sie dem Projekt in Voll- oder Teilzeit zur Verfügung und wenn in Teilzeit, dann in welchen Umfang (bitte in %)?
     Haben Sie Budgetverantwortung?
     Welche Risiken sehen Sie in Ihrem Projekt?
     Wie können Sie mit Hilfe der Qualitätssicherung diesen Risiken entgegenwirken?

   - Projekt- und Terminplan vorhanden? (Meilensteine)

   - Anzahl der beteiligten Personen?
     Wie viele Mitarbeiter stehen dem Projekt zur Verfügung?
     Wie überprüfen Sie Qualifizierung / Anwesenheit / Qualität der Arbeit?

2. Ist die Projektbeschreibung für eine außen stehende Person verständlich? (Ist-Zustand / Soll-Analyse; Ziele erkennbar?)

3. Ist gewährleistet, dass **alle** Punkte aus § 12 in der Projektdokumentation bearbeitet werden und dem Prüfungsausschuss nachvollziehbar erklärt werden können